



In der Saison 2024  
bieten wir unsere hochertragreichen  
Winterrapshybriden erstmalig  
in dieser Einheit an:  
**1,5 Mio. keimfähige Körner**



In bewährter Weise sind unsere  
Hybriden mit einem Premium Fungizid  
und mit dem systemisch wirksamen  
Insektizid Lumiposa gebeizt

# PIONEER MEHRFACHSCHUTZ – BEREIT FÜR ERTRAG

Winterrapssortiment 2024

**FRÜHBEZUG-VORTEIL**

**EURO 20,- pro Einheit**

gültig bis 12. August 2024

# RAPSSORTIMENT



AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN

Hybride	Entwicklung vor Winter	Entwicklung nach Winter	Blühbeginn	Strohreifereife	Reife	Pflanzenlänge	Winterhärte	Standfestigkeit
<b>PROTECTOR<sub>®</sub> Sklerotinia</b>								
PT303	■■■■■	■■■■■	früh – mittel	mittel	mittel	lang	■■■■■	■■■■■
PT312	■■■■■	■■■■■	früh – mittel	mittel	mittel	lang	■■■■■	■■■■■
<b>Normalstrohhybrid</b>								
<b>NEU</b> PT322	■■■■■	■■■■■	sehr früh – früh	mittel	mittel	lang	■■■■■	■■■■■
<b>PROTECTOR<sub>®</sub> Kohlhernie</b>								
PT284	■■■■■	■■■■■	früh – mittel	mittel	mittel	mittel – lang	■■■■■	■■■■■
<b>MAXIMUS<sup>®</sup> –Halbzwerghybriden</b>								
PX144	■■■■■	■■■■■	früh	früh	mittel	kurz	■■■■■	■■■■■
PX131	■■■■■	■■■■■	sehr früh	mittel	mittel	sehr kurz	■■■■■	■■■■■

1 = gering; 6 = sehr gut/sehr hoch  
Quelle: Pioneer-Züchtereinstufung 2024

GESUNDHEIT UND ERTRAGSEIGENSCHAFTEN

Hybride	Mehrfachschutz						Leistungsprofil		
	Krankheits-toleranz	Rassenspez. Phoma-resistenz	Quantitative Phoma-resistenz	Cylindro-sporium-Toleranz	TuYV-Resistenz	Sklerotinia-Toleranz	Korn-ertrag	Öl-ertrag	Öl-gehalt
<b>PROTECTOR<sub>®</sub> Sklerotinia</b>									
PT303	■■■■■	✓	✓	✓	✓	✓	8	8	8
PT312	■■■■■		✓	✓	✓	✓	8	8	9
<b>Normalstrohhybrid</b>									
<b>NEU</b> PT322	■■■■■	✓	✓	✓	✓		9	9	9
<b>PROTECTOR<sub>®</sub> Kohlhernie</b>									
PT284	■■■■■		✓	✓			6	6	7
<b>MAXIMUS<sup>®</sup> –Halbzwerghybriden</b>									
PX144	■■■■■		✓		✓		8	8	9
PX131	■■■■■		✓	✓			7	8	9

1 = gering; 6 = sehr gut/sehr hoch  
Leistungsprofil laut BSA: 5 = mittel; 6 = mittel bis hoch; 7 = hoch; 8 = hoch bis sehr hoch; 9 = sehr hoch  
Quelle: Pioneer-Züchtereinstufung 2024

EMPFOHLENE AUSSAATSTÄRKEN<sup>1)</sup> UND SAATZEITEN

Hybride	Früh	Mittel	Spät	Eignung für Mulchsaat
<b>PROTECTOR<sub>®</sub> Sklerotinia</b>				
PT303	35 – 40	40 – 50	50 – 55	■■■■■
PT312	35 – 40	40 – 50	50 – 55	■■■■■
<b>Normalstrohhybrid</b>				
<b>NEU</b> PT322	30 – 40	40 – 50	50 – 55	■■■■■
<b>PROTECTOR<sub>®</sub> Kohlhernie</b>				
PT284	35 – 40	45 – 50	50 – 55	■■■■■
<b>MAXIMUS<sup>®</sup> –Halbzwerghybriden</b>				
PX144	35 – 45	45 – 55	55 – 60	■■■■■
PX131	35 – 45	45 – 55	55 – 60	■■■■■

■ Volle Empfehlung    ■ Eingeschränkte Empfehlung    ■ 1 = gering; 6 = sehr gut/sehr hoch  
Ggf. mit einkürzenden Fungizidmaßnahmen im Herbst. Beachten Sie immer den Hinweis des amtlichen Pflanzenschutzdienstes.  
<sup>1)</sup> Keimfähige Körner/m<sup>2</sup>, ohne insektiziden Beizschutz.



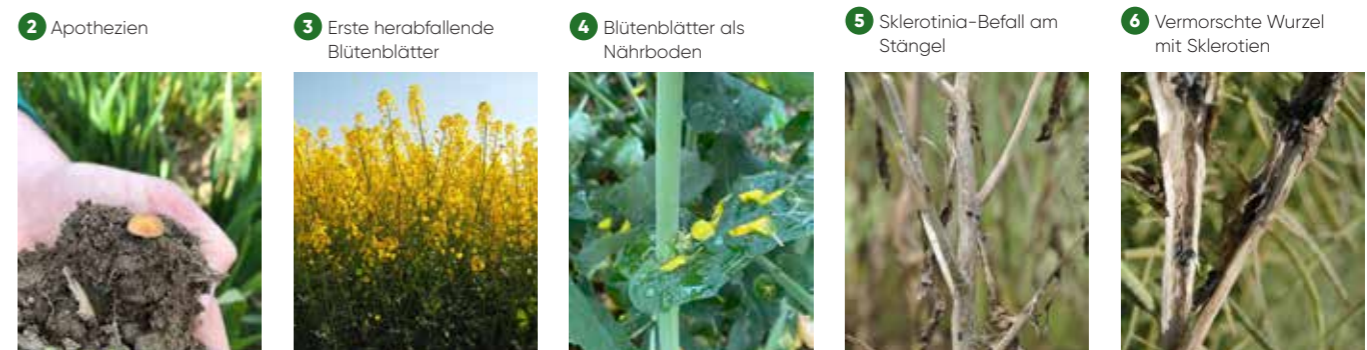
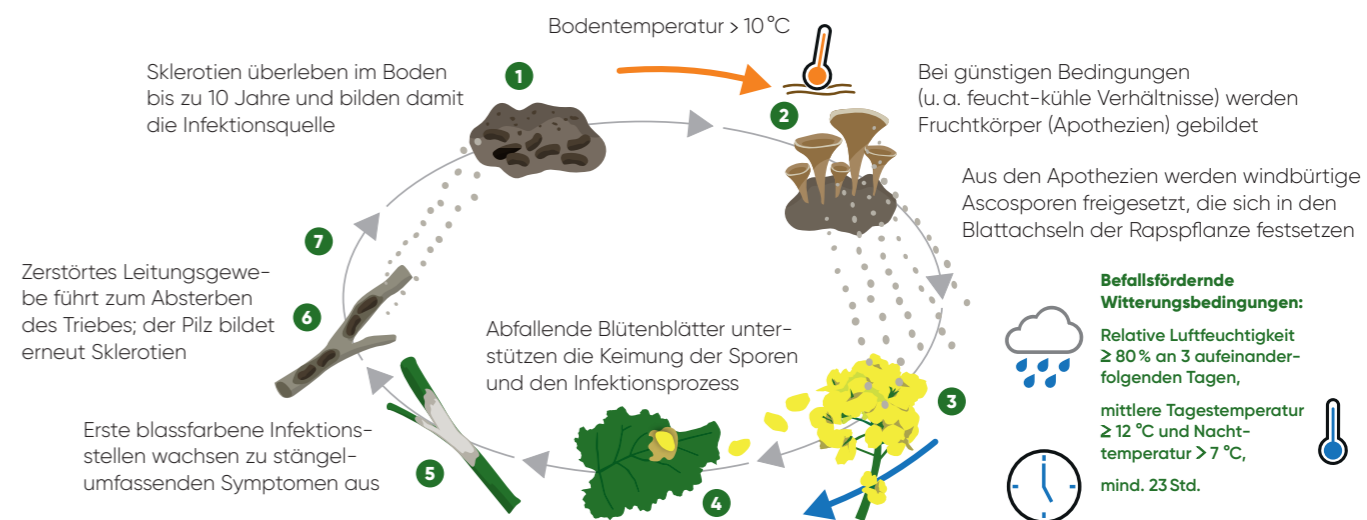
## FÜR MEHR SICHERHEIT, ERTRAGS-STABILITÄT UND ZUFRIEDENHEIT

Weißstängeligkeit wird durch den Pilz *Sclerotinia sclerotiorum* verursacht. Die Dauerkörper des Pilzes (Sklerotien) können bis zu 10 Jahre im Boden überdauern.

Enge Fruchtfolgen begünstigen die Entstehung von Weißstängeligkeit und eine Anhäufung von Sklerotien als Infektionspotential im Boden. Jahres- und umweltbedingt können starke Infektionsereignisse ausgelöst werden, die wirtschaftlich relevante Ertragsausfälle nach sich

ziehen. Die Ertragsverluste sind hoch: Ein Befall von 10% des Haupttriebes verursacht 1 dt Ertragsverlust je 10 dt Ertrag!

### WIE SKLEROTINIA DEN RAPS BEFÄLLT



Besuchen Sie uns auf [pioneer.com/at](http://pioneer.com/at)



Zu den **Versuchsergebnissen**



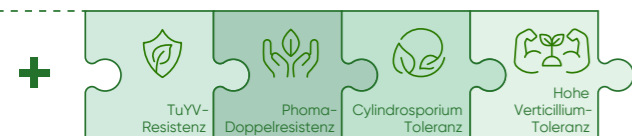
**Befall mit Kohlhernie vermindern**  
Mehr dazu im Video:



# PROTECTOR<sup>®</sup> SKLEROTINIA – DER BAUSTEIN ZUM INTEGRIERTEN PFLANZENSCHUTZ IM RAPSANBAU

LSV GEPRÜFT

PT303

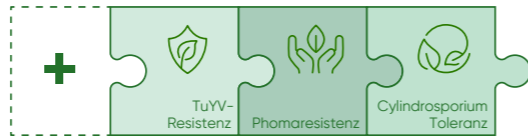


## Erste Winterrapshybride mit 5-fach-Schutz

- **Multigene Sklerotinia-Toleranz**
- **TuYV-Resistenz**
- **Phoma-Doppelresistenz**
- **Cylindrosporium-Toleranz**
- **Hohe Verticillium-Toleranz**
- Sehr hoher Kornertag
- Hoher bis sehr hoher Ölgehalt
- Sehr gute Standfestigkeit
- Langer, großrahmiger Wuchstyp
- Kräftige Herbstentwicklung
- Hohe Umweltstabilität durch enorme Vitalität

Die Hybride PT303 ist die erste Sklerotinia-tolerante Winterrapshybride mit einzigartiger hoher Gesundheit und außerordentlichem Korn- und Ölertrag. In allen Umweltbedingungen erzielte die Sorte hohe Leistungen. Die Kombination von Resistenzen bewirkt eine enorme Vitalität, die sich unter verschiedensten Stressbedingungen positiv auf die Leistung auswirkt. Die Standfestigkeit ist herausragend, obwohl die Sorte einen langen Wuchstyp aufweist. PT303 besticht durch eine zügige und kräftige Entwicklung im Herbst und Frühjahr. Die Hybride eignet sich für normale bis späte Aussattermine. Die Sorte reift mittel ab. Die zügige Strohreife ermöglicht einen leichten Drusch.

PT312

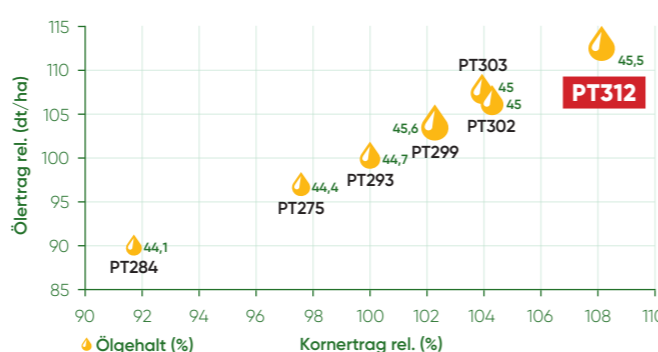


## Ertragsstärke und Sicherheit

- Multigene Sklerotinia-Toleranz
- Gute Schotenplatzfestigkeit
- TuYV-Resistenz
- Quantitative Phomaresistenz
- Sehr hoher Kornertag
- Sehr hoher Ölgehalt
- Breite Anbaueignung

PT312 ist eine Hybride mit multigener Sklerotinia-Toleranz. Die Sorte hat durch ihre sehr gute Gesundheit eine besonders breite Anbaueignung. Das zeigte sich in hohen Erträgen in ganz Europa. Die Sorte entwickelt sich im Herbst sehr zügig. Im Frühjahr startet sie etwas verhaltener. PT312 reift mittel im Stängel und Schotenpaket ab. Sie beeindruckt durch eine hohe Standfestigkeit und hohe Schotenplatzfestigkeit. Beides trägt zur Realisierung eines hohen Kornertags bei.

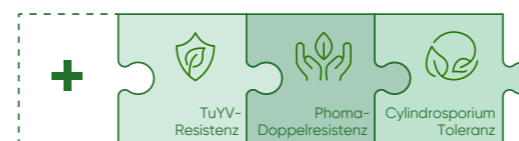
## PT312: PROTECTOR-SKLEROTINIA-HYBRIDE MIT SEHR HOHEM ÖLGEHALT



Quelle: Pioneer Züchterversuche 2020–2023; Verrechnet nach der BLUP-Methode; Bezugsbasis PT275, PT293, PT299; Ölertag 100 = 19,8 dt/ha; Kornertag 100 = 44,0 dt/ha, PT275 n=45; PT284 n=31; PT293 n=58; PT299 n=40; PT302 n=57; PT303 n=34; PT312 n=50.

PT322

NEU

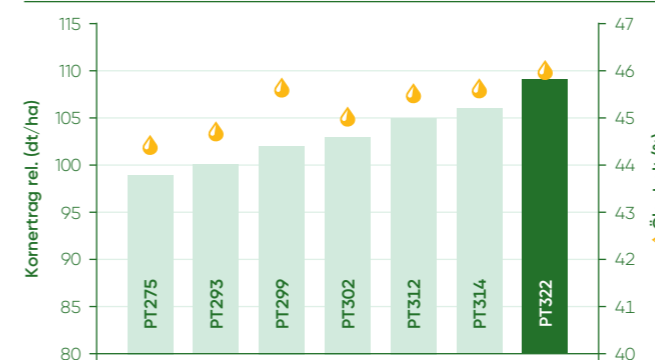


## Ultahoher Ölgehalt trifft auf sehr hohen Kornertag

- Sehr hohe Sklerotinia-Toleranz
- TuYV-Resistenz
- Rassenspezifische Phomaresistenz mit neuem Resistenzgen RlmS
- Quantitative Phomaresistenz

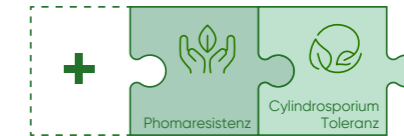
PT322 ist eine neue Hybride, die den höchsten Ölgehalt im ganzen Sortiment liefert. In Kombination mit dem sehr hohen Kornertag erzielt die Hybride eine sehr hohe Marktleistung. Die hohen Erträge sichert PT322 durch ihre sehr gute Gesundheit ab. Die Sorte blüht sehr früh. Durch ihre hohe Fertilität und Einlagerungskapazität erzielt sie hohe Erträge.

## PT322: BESTÄNDIGER ZUCHTFORTSCHRITT 2023



Quelle: Pioneer Züchterversuche 2023; Verrechnet nach der BLUP-Methode; Bezugsbasis PT275, PT293, PT299; Kornertag 100 = 44,8 dt/ha; PT275 n=7; PT293 n=14; PT299 n=7; PT302 n=14; PT312 n=14; PT314 n=7; PT322 n=6

PT284



## Bewährte Hybride mit sehr guter Resistenz

- Winterrapshybride mit hohem Ölgehalt im Kohlherniesegment
- Überdurchschnittliche Ölerträge auf Befallsstandorten
- Gute Herbstentwicklung ohne Tendenz zum Überwachsen
- Für normale und spätere Aussaaten
- Mittlerer Blühbeginn reduziert das Risiko von Frostschäden in der Blüte
- Gesunde Winterrapssorte mit breiter (quantitativer) Phomaresistenz und guter Widerstandskraft gegenüber Echtem Mehltau, Cylindrosporium und Alternaria
- Mittlere, gleichmäßige Abreife
- Leichter Drusch aufgrund des guten Abreifeverhaltens im Stängel, der starken Standfestigkeit und der mittleren Pflanzenlänge

**PT284 ist eine Hybride mit sehr guter rassen-spezifischer Kohlhernieresistenz gegenüber allen drei am weitesten in Deutschland verbreiteten Kohlhernie-Pathotypen (P1, P2 und P3).**

## ANFÄLLIGE HYBRIDE (LINKS) VS. PIONEER PROTECTOR- SKLEROTINIA-HYBRIDE (RECHTS)



Bei Sklerotinia befallenen Stängeln wird der Assimilattransport unterbrochen. Daraus resultieren ein geringeres TKG und geringere Erträge.

Aufgrund der multigenen Sklerotinia-Toleranz können die Schoten bis zum Ende der Abreife mit Assimilaten aus den Stängeln versorgt werden.

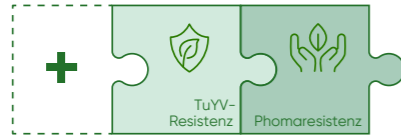


Konventionelle Hybride mit Kohlherniebefall

Konventionelle Hybride mit Kohlherniebefall



PX144

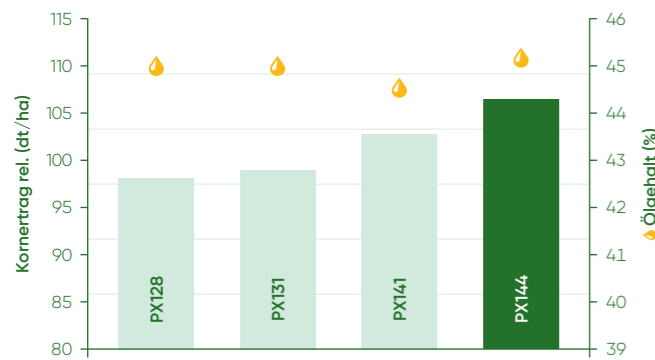


**Zuchtfortschritt im MAXIMUS<sup>®</sup>-Sortiment**

- Sehr hoher Kornertrag
- Sehr hoher Ölertrag
- TuYV-Resistenz
- Gute Entwicklung vor Winter
- Gute Grundgesundheit
- Etwas längerer Wuchstyp
- Frühe Strohreifere, mittlere Kornreife

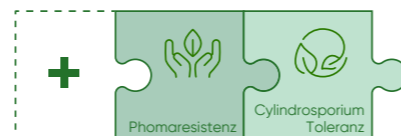
PX144 wurde im März 2023 in Dänemark zugelassen. Durch die Kombination aus sehr hohem Kornertrag und hohem Ölgehalt besticht die Hybride mit einem sehr hohen Öl-ertrag. Vor Winter entwickelt sich PX144 zügig, startet aber im Frühjahr etwas früher. Sie zeichnet sich durch eine gute Phoma- und Sklerotinia-Toleranz aus und lässt sich bei früher Strohreifere und mittlerer Kornreife sehr leicht dreschen.

**ZUCHTFORTSCHRITT IM MAXIMUS<sup>®</sup>-SEGMENT  
PRÜFUNG IN DE UND PL 2020 – 2023.**



Quelle: Pioneer-Züchtersversuche 2020 – 2023; verrechnet nach der BLUP-Methode; Bezugsbasis PX141, PX131, PX128; Kornertrag 100 = 41,8 dt/ha; PX128 n=67; PX131 n=38; PX141 n=32; PX144 n=32

PX131



**BSA-Bestnote 9 im Ölgehalt**

- Hoher Kornertrag
- Optimale Nutzung der Reifezeit zu hoher Einlagerung wertvoller Inhaltsstoffe
- Gute Trockenstress- und Cylindrosporium-toleranz, quantitative Phomaresistenz

PX131 besticht durch hohen Ölertrag und hohe Markt-leistung. Im Herbst entwickelt sie sich nicht zu üppig und bleibt mit dem Vegetationspunkt nahe der Bodenoberfläche (gute Überwinterung). Im Frühjahr startet sie später als Normalstrohsorten. Die frühe Blüte und späte Reife bedingen eine lange Kornfüllungsphase.

**AGRONOMISCHES PROFIL**

	1	2	3	4	5	6
Mulchsaateignung	[Progress bar]					
Entwicklung vor Winter	[Progress bar]					
Winterhärte	[Progress bar]					
Entwicklung nach Winter	[Progress bar]					
Pflanzenlänge	sehr kurz					
Standfestigkeit	[Progress bar]					
Strohreifere	mittel					
Reife	mittel					
Krankheitstoleranz	[Progress bar]					
Mähruscheignung	[Progress bar]					

**STANDORTEIGNUNG**

	1	2	3	4	5	6
Leichte Böden	[Progress bar]					
Gute Böden	[Progress bar]					
Schwere Böden	[Progress bar]					

**BESTANDESFÜHRUNG**

	1	2	3	4	5	6
Wachstumsreglerbedarf Herbst	[Progress bar]					
Fungizidbedarf Herbst	[Progress bar]					
Wachstumsreglerbedarf Frühjahr	[Progress bar]					
Fungizidbedarf Frühjahr	[Progress bar]					
Blütenbehandlung	empfohlen					

1 = gering; 6 = sehr gut/sehr hoch

Mehr zu den  
MAXIMUS-  
Vorteilen:



MAXIMUS<sup>®</sup>-Hybride mit bis zu 30 cm kürzerem Wuchs, starker Verzweigung und sehr gut ausgeprägtem Wurzelwerk



Normalstrohybride

Lumiposa<sup>™</sup>

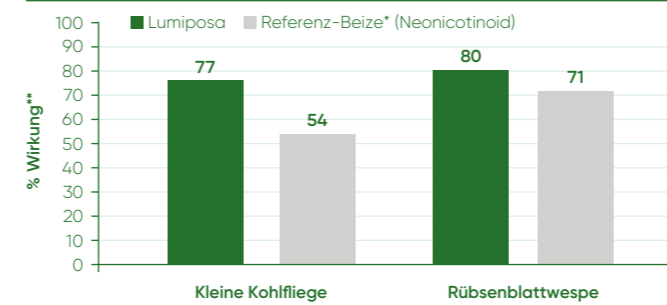
WIRKT SYSTEMISCH!

INSEKTIZIDE SAATGUTBEIZE

**FÜR EINEN GUTEN START UND EINE BESSERE ERNTE**

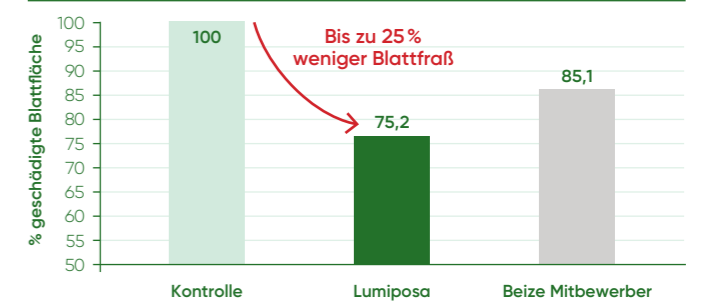
Lumiposa ist die einzige in Deutschland zugelassene insektizide Saatgutbeize im Winterraps mit einem breiten Wirkungsspektrum gegen eine Vielzahl von Schädlingen.

**WIRKUNG GEGEN KLEINE KOHLFLIEGE & RÜBENBLATTWESPE**



Quelle: Interne europäische Versuche (2009 – 2015)  
\* Verminderung Fraßschäden bzw. Anzahl Larven (Rübenblattwespe)  
\* Nicht mehr zugelassene neonicotinoidhaltige Beize

**DURCH RAPSERDFLOH GESCHÄDIGTE BLATTFL. REL. Z. KONTROLLE**



Lumiposa sichert in der kritischen Aufbauphase die Entwicklung der Jungpflanzen

Quelle: Corteva Agriscience, 7 Versuche Deutschland 2020/2021  
Bonitur: BBCH 10–13 der Kultur; Kontrolle=100 %



ohne insektizide Beize

Lumiposa<sup>™</sup>  
INSEKTIZIDE SAATGUTBEIZE

**LUMIPOSITA – DIE RICHTIGE ENTSCHEIDUNG**

- Systemische insektizide Beize mit dem Wirkstoff Cyantraniliprole
- Bietet Schutz vor den wichtigsten frühen Schädlingen: Kohlflye, Erdflöhe, Rübenblattwespe
- Sichert die Bestandesetablierung und damit den Ertrag ab
- Ein neuer Wirkmechanismus als idealer Baustein im Resistenzmanagement
- Lumiposa hat ein günstiges Umweltprofil und ist sicher für Bestäuber und andere Nützlinge
- Ein ideales Werkzeug für den integrierten Pflanzenschutz



**3 + 1**

### Aktions-Angebot

Beim Kauf von drei Kilo Utrisha N schenken wir Ihnen ein viertes Kilo dazu!



- Kaufen Sie im Zeitraum 01.01.2024 – 30.11.2024 3 kg Utrisha N und erhalten 1 kg Utrisha N **GRATIS** dazu.

## AUS DER LUFT GEGRIFFEN – SO GEHT N-DÜNGUNG HEUTE

Utrisha N gehört zu einer neuen Generation der Biostimulanzien, ist eine natürliche Stickstoff-Quelle und verbessert die N-Effizienz.

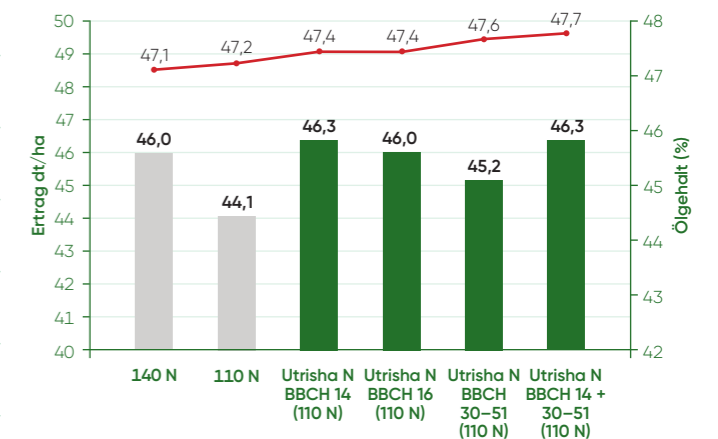
### IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- **Liefert bis zu 3 kg N pro Hektar und Woche** je nach Kultur, bei optimalen Bedingungen
- **Verbessert die Stickstoff-Effizienz**
- **Ergänzt die Düngestrategie** durch eine umweltfreundliche Versorgung der Pflanze über Stickstoff aus der Luft
- Geeignet für **Bio-Betriebe, FiBL gelistet**

### PRODUKTPROFIL

- Kulturen:** Einsetzbar in allen Kulturen
- Wirkstoff:** *Methylobacterium symbioticum*
- Aufwandmenge:** 333 g/ha
- Anwendung:** Zur Blattapplikation
- Lagerung:** Bei Raumtemperatur 2 Jahre (ab Herstellungsdatum)
- Produktgruppe:** Düngemittel und in der FiBL-Betriebsmittelliste
- Gebindegröße:** 1 kg, 3 kg

### TIMINGVERSUCH WINTERRAPS, 2023



## Utrisha N liefert 30 kg Stickstoff pro Hektar

### Übersicht der Ergebnisse mit Utrisha N in den einzelnen Kulturen

- Bereitstellung von etwa 2–3 kg N pro Hektar und Woche
- Durchschnittlicher Mehrertrag mit Utrisha N je Kultur (gleiche N-Düngestufe):

Kartoffeln:	Körnermais:	Raps:	Getreide:	Zuckerrübe:
+ 31 dt/ha (n=14)	+ 5,7 dt/ha (n=14)	+ 1,7 dt/ha (n=17)	+ 3,6 dt/ha (n=53)	+ 50 dt/ha (n=7)

### Was ist das Besondere an Utrisha N?

- Utrisha N ermöglicht die Versorgung der Kultur mit 30 kg N/ha aus der Luft, damit werden **Ertrag und Qualität der Kultur abgesichert**
- Utrisha N **ergänzt die Düngestrategie**
  - **in roten Gebieten:** Die Stickstoffdüngung ist durch gesetzliche Bestimmungen begrenzt. Hier ist Utrisha N unverzichtbar (bilanzfreier Stickstoff).
  - **bei Trockenheit:** Bei begrenzter Bodenfeuchtigkeit ist die Aufnahme aus dem Boden schwierig. Utrisha N sorgt für eine kontinuierliche Versorgung durch Stickstoff aus der Luft.
  - **in Bio-Betrieben:** Utrisha N ist FiBL gelistet.
- **Utrisha N verbessert die Pflanzenvitalität**
- **Utrisha N ist umweltfreundlich und darf in allen Kulturen eingesetzt werden. Besonders geeignet ist Utrisha N für Kartoffeln, Mais, Zuckerrüben und Sonderkulturen.**

Weitere Informationen zum Produkt



# UNSER TEAM FÜR SIE



Ing. Paul Brunner  
Austria/Swiss Leader  
paul.brunner@corteva.com  
Tel.: 02166/2525-1200, Mobil: 0664/1300431, Fax: 02166/2525-62



**FRÜHBEZUG-VORTEIL**  
**EURO 20,- pro Einheit**  
gültig bis 12. August 2024

## REGIONALE VERKAUFSLEITER ÖSTERREICH



Ing. Helmut Baumgartner

Area Sales  
Manager WEST

NÖ Mostviertel, OÖ, S, T  
(außer Osttirol), V  
helmut.baumgartner@corteva.com  
Mobil: 0664/3953169



Ing. Franz Stefan Ritter

Area Sales  
Manager SÜD

ST, K, Osttirol, B Süd  
franzstefan.ritter@corteva.com  
Mobil: 0664/88633250



Ing. Josef Prosenitsch

Area Sales  
Manager NORD/OST

NÖ (außer Mostviertel),  
W, B Nord & Mitte  
josef.prosenitsch@corteva.com  
Mobil: 0664/4114175

## VERKAUFSBERATER REGION WEST



Jürgen Stadlbauer

juergen.stadlbauer@europe.pioneer.com  
Mobil: 0664/3933935, Fax: 07269/76596  
► Freistadt, Perg, Urfahr-Umgebung,  
Linz Stadt, Linz Land Nord-Ost



Martin Schoder

martin.schoder@europe.pioneer.com  
Mobil: 0680/1210446  
► Amstetten, Waidhofen an der Ybbs



Martin Schmid

martin.schmid@europe.pioneer.com  
Mobil: 0676/821263931  
► Rohrbach, Eferding, Scharding, Grieskirchen,  
Vöcklabruck, Ried im Innkreis Nord-Ost



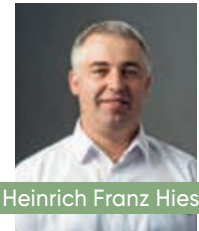
Wolfgang Fischer

wolfgang.fischer@europe.pioneer.com  
Mobil: 0664/8900909  
► Ried im Innkreis Süd-West, Braunau am Inn,  
Bundesland Salzburg



Johannes Herzog

johannes.herzog@europe.pioneer.com  
Mobil: 0664/4115844, Fax: 02756/8988  
► Melk, Scheibbs



Heinrich Franz Hiesmayr

heinrich.hiesmayr@europe.pioneer.com  
Mobil: 0664/5485971, Fax: 07258/2439-20  
► Wels Stadt u. Land, Linz Land Süd-West,  
Kirchdorf/Krems, Steyr Stadt u. Land,  
Gmunden, Bundesland Tirol

## VERKAUFSBERATER REGION NORD/OST



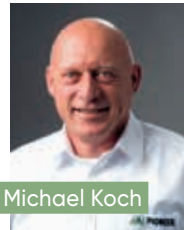
Christian Gasselich

christian.gasselich@europe.pioneer.com  
Mobil: 0660/1991987  
► Mistelbach, Gänserndorf, Korneuburg  
Süd-Ost, Wien-Stadt Nord-Ost



Leopold Kern

leopold.kern@europe.pioneer.com  
Mobil: 0699/10481298, Fax: 02749/2535  
► Krems/Donau-Land Süd, Tulln West,  
St. Pölten Stadt und Land, Lilienfeld



Michael Koch

michael.koch@europe.pioneer.com  
Mobil: 0676/5253341  
► Wien-Stadt Süd, Bruck/Leitha,  
Mödling, Baden, Wiener Neustadt  
Stadt und Land, Neunkirchen



Rudolf Mayer

rudolf.mayer@europe.pioneer.com  
Mobil: 0650/2042052, Fax: 02267/3369  
► Gmünd, Waidhofen/Thaya, Horn, Zwettl,  
Hollabrunn, Krems/Donau Land Nord,  
Krems/Donau Stadt, Tulln Nord-Ost,  
Korneuburg Nord-West



Lukas Koch

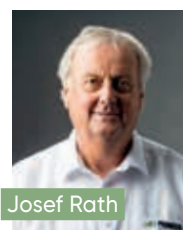
lukas.koch@europe.pioneer.com  
Mobil: 0676/6418544  
► Neusiedl am See, Eisenstadt-  
Umgebung, Eisenstadt-Stadt,  
Mattersburg, Oberpullendorf

## VERKAUFSBERATER REGION SÜD



Franz Tomanitsch

franz.tomanitsch@europe.pioneer.com  
Mobil: 0664/3436540  
► Leibnitz West, Deutschlandsberg,  
Bundesland Kärnten, Lienz



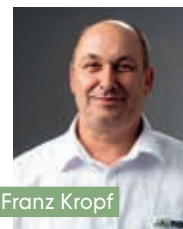
Josef Rath

josef.rath@europe.pioneer.com  
Mobil: 0664/3070789  
Fax: 03382/54205  
► Hartberg-Fürstenfeld Süd,  
Südoststeiermark Nord-Ost



Philipp Trummer

philipp.trummer@europe.pioneer.com  
Mobil: 0664/88921846  
► Südoststeiermark Süd-West, Leibnitz  
Nord-Ost, Graz-Umgebung, Graz-  
Stadt, Voitsberg, Bruck-Mürzzuschlag,  
Leoben, Murau, Murau, Liezen



Franz Kropf

franz.kropf@europe.pioneer.com  
Mobil: 0664/2332038  
► Oberwart, Güssing, Jennersdorf,  
Hartberg-Fürstenfeld Nord, Weiz

## Pioneer Hi-Bred Northern Europe Sales Division GmbH

Niederlassung Österreich | Pioneerstraße | Industriegelände | 7111 Parndorf | AUSTRIA  
Tel.: +43 2166/2525-0 | Fax: +43 2166/2525-62 | E-Mail: pioat@pioneer.com | www.pioneer.com/at